

RS Vwgh 1964/3/20 1724/63

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.03.1964

Index

67 Versorgungsrecht

Norm

KOVG 1957 §1;

KOVG 1957 §4;

KOVG 1957 §7;

1. KOVG 1957 § 1 heute
2. KOVG 1957 § 1 gültig ab 01.01.1962 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 319/1961
1. KOVG 1957 § 4 heute
2. KOVG 1957 § 4 gültig ab 01.07.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 110/1993
3. KOVG 1957 § 4 gültig von 01.07.1972 bis 30.06.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 163/1972
1. KOVG 1957 § 7 heute
2. KOVG 1957 § 7 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 16/2008
3. KOVG 1957 § 7 gültig von 01.01.1992 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 687/1991
4. KOVG 1957 § 7 gültig von 12.07.1957 bis 31.12.1991

Rechtssatz

Ist staatsvertraglich nichts anderes vorgesehen, so kann aus Bescheiden über Beschädigtenversorgung, die von Behörden früherer Heimatstaaten der Beschädigten erlassen worden waren, keine rechtliche Bindung der österreichischen Behörden nach dem KOVG abgeleitet werden, doch dienen die betreffenden Unterlagen im Rahmen der freien Beweiswürdigung als Beweismittel. Im übrigen Ausführungen zur Beweiswürdigung, bei dem Vorliegen von Beweismitteln für die Gegenbehauptungen der Beschädigten gegen Sachverständigengutachten.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1964:1963001724.X01

Im RIS seit

02.08.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at